

2/2019

21. Januar 2019

## Florian Spittler verstärkt VDE|DKE-Geschäftsleitung

**Florian Spittler übernimmt Position des Bereichsleiters External Relations & Support von VDE|DKE**

(Frankfurt, 21.1.2019) Seit Januar 2019 ist Florian Spittler (35) Bereichsleiter External Relations & Support und damit Mitglied der Geschäftsleitung der vom VDE getragenen Normungsorganisation DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (VDE|DKE). In Spittlers Tätigkeitsbereich fallen unter anderem strategische Fragestellungen der gesamten Normungspolitik, die Unterstützung der Managementgremien von IEC (Internationale Elektrotechnische Kommission) und CENELEC (Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung) sowie das Monitoring und die Bewertung normungsrelevanter Entwicklungen in mehr als 70 Nationen weltweit. „Mein Ziel als Mitglied der VDE|DKE-Geschäftsleitung ist es, das VDE|DKE-Netzwerk in der internationalen Normungs-Community weiter auszubauen und die Interessen der deutschen Wirtschaft strategisch in den internationalen und europäischen Normungsorganisationen IEC, CENELEC und ETSI zu verankern“, erklärt Spittler.

### **Schluss mit Vorurteilen: Wer die Norm macht, hat den Markt**

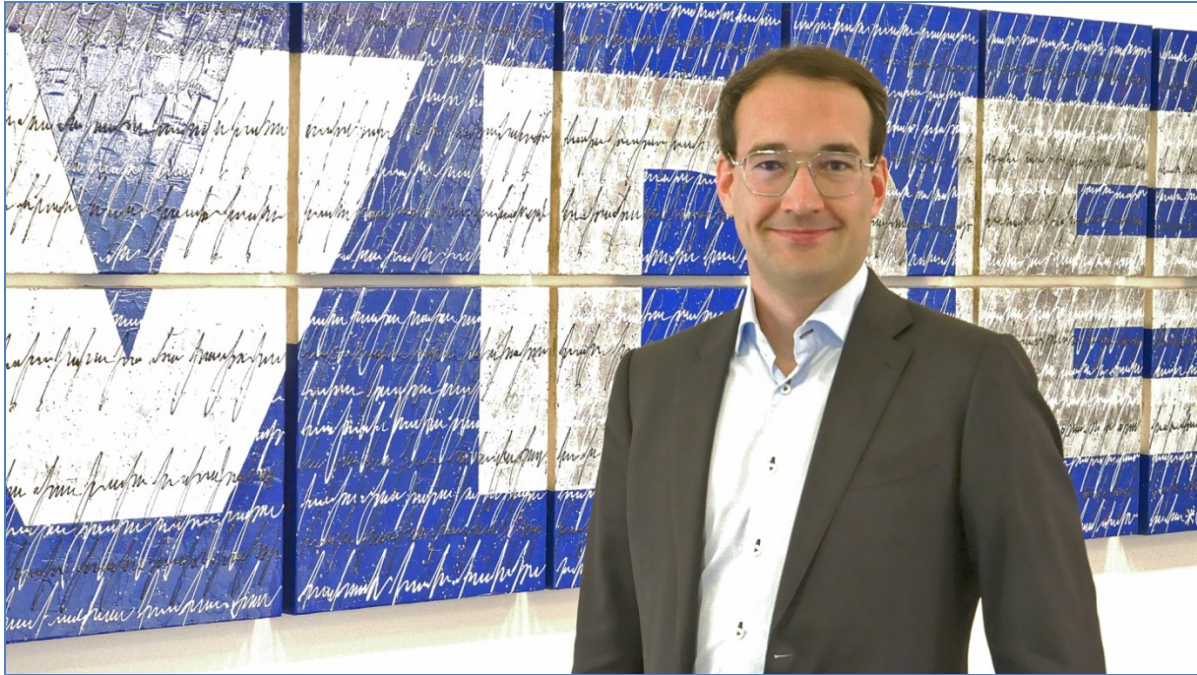
Florian Spittler hat an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Elektrotechnik mit der Fachrichtung Informationstechnik studiert. Seine berufliche Laufbahn startete er 2011 als Test- und Forschungsingenieur bei der iSyst Intelligente Systeme GmbH in Nürnberg, wo er zuletzt als Leiter Vertrieb und Marketing tätig war. Anfang 2018 wechselte Spittler als Leiter Vertrieb und Marketing zu der ETO SENSORIC GmbH in Nürnberg. Seine Erfahrungen im Vertrieb möchte der Elektroingenieur nutzen, um die Zusammenarbeit innerhalb der VDE-Community mit mehr als 100.000 Experten zu fördern, dabei den Anteil der Experten in der Normung zu erhöhen sowie den Nutzen der Normung für die gesamte Gesellschaft herauszustellen. „Noch immer ist die Meinung verbreitet, die Normung sei langweilig, verstaubt, koste zu viel Zeit und behindere Innovationen. Dabei gilt in Zeiten der Globalisierung umso mehr: Wer die Norm macht, hat den Markt“, betont Spittler. Normung Sorge dafür, dass die Produkte sicherer werden. „Normung ist für die Volkswirtschaft

genauso wichtig wie für die Gesellschaft. Dies zu vermitteln ist mein Ziel“, so der erfahrene Vertriebler.

### **Spiteller blickt auf eine lange Karriere im VDE zurück**

Den VDE kennt Florian Spiteller gut: Während seines Studiums in Erlangen startete er 2003 sein ehrenamtliches Engagement in der Organisation. Von 2011 bis 2016 bekleidete er das Amt des bundesweiten Sprechers des VDE YoungNets und koordinierte zusammen mit drei weiteren Sprechern die Hochschulaktivitäten von mehr als 8000 Studierenden der Elektro- und Informationstechnik, organisiert in 60 Hochschulgruppen, sowie 6000 Young Professionals im VDE. Zusätzlich vertrat er die Studierenden und Young Professionals im Vorstand der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE. Seit 2016 engagiert sich Florian Spiteller aktiv in der Normung. Gewählt in den Lenkungsausschusses der DKE, vertrat er hier nicht nur die Interessen des Ingenieur Nachwuchses, sondern auch die Interessen der Wirtschaft als Mitglied der Deutschen Delegation im Council der IEC. Während seiner Zeit als Mitglied des Lenkungsausschusses trieb Spiteller ehrenamtlich die Nachwuchsinitiative „NextGeneration DKE“ voran und vergrößerte das Netzwerk maßgeblich. „Schon während meines ehrenamtlichen Engagements habe ich die Arbeit des Deutschen Komitees innerhalb der IEC und CENELEC in großem Maße unterstützt. Dieser Aufgabe kann ich mich nun zu 100 Prozent widmen“, sagt Spiteller.

Mit Florian Spiteller, Bereichsleiter External Relations & Support, sind Kevin Behnisch, Bereichsleiter Technologie, und Johannes Stein, Bereichsleiter Produktion, Mitglieder der Geschäftsleitung von VDE|DKE. Vorsitzender der VDE|DKE-Geschäftsführung ist Michael Teigeler.



**Florian Spittler ist neuer Bereichsleiter External Relations & Support bei VDE|DKE (Foto VDE).**

#### **Über den VDE:**

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.200 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

[www.vde.com](http://www.vde.com).

#### **Über VDE|DKE:**

Die vom VDE getragene DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE erarbeitet Normen und Sicherheitsbestimmungen für die Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Sie vertritt die deutschen Interessen im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) und in der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC). Rund 5.500 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung erarbeiten das VDE-Vorschriftenwerk in der DKE. Die VDE-Bestimmungen basieren heute größtenteils auf Europäischen Normen, die zu etwa 80 Prozent das Ergebnis der internationalen Normungsarbeit der IEC sind.

**Pressekontakt:** Melanie Unseld, Tel.: 069 6308-461, E-Mail: [melanie.unseld@vde.com](mailto:melanie.unseld@vde.com)